



Carl Dallago*

„Wo Häusermassen besinnungslos hingestellt werden, legt man Totes an und verdrängt das Lebendige. Jedes Haus ist eigentlich nur ein künstlich geordneter Fleck Wüste, der ein chaotisch lebendiges Erdenstück eingehen läßt. Wie werden so unsere Großstädte zu Steinwüsten! Sie umlauert die beständige Gefahr ihrer gründlichen Bodenverarmung, über die wohl nur ihr glänzender Verkehrsapparat hinwegtäuschen hilft. Und nun sehe ich an wirtschaftlichen Dingen wie an vielen geistigen den ursprünglichen Sinn in sein Gegenteil verkehrt. Das Urbarmachen eines Landstriches ging früher einer Siedlung voran oder wenigstens mit ihr Hand in Hand. Und mit dieser Urbarmachung des Landes, mit dem Wachstum des Bodenertrages, mehrte sich auch die Siedlung. So kamen die fruchtbarsten Gegenden wohl auch zu den meisten Menschen.“ Aus: Der große Unwissende (1924)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [1977_5-6](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Carl Dallago. 183](#)